



Presseinformation

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß
Unternehmensbereich Vorstandssekretariat Vertriebsmanagement
Sparkassenplatz 1
92660 Neustadt a.d.Waldnaab

Neustadt a.d.Waldnaab, Juli 2017

Welt (fast) ohne Zinsen.

Kundenveranstaltungen im Kultursaal der Sparkasse Eschenbach i.d.OPf. und der Stadthalle Neustadt a.d.Waldnaab

Folgende Schlagzeilen und die anhaltende Niedrigzinsphase beschäftigen derzeit die Anlegerinnen und Anleger:

- Das Zinsumfeld wird immer schwieriger
- EZB-Entscheid: Negativzinsen können Depression in Europa auslösen
- 80 Prozent würden bei Minuszinsen das Konto räumen
- Die neue Welt der Negativzinsen

Die Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß haben diese Themen bei Ihrer Veranstaltungsreihe aufgegriffen, um die Kundinnen und Kunden auch in den aktuell schwierigen Zeiten zu informieren und zu begleiten.

Am 04.07.2017 und 05.07.2017 begrüßte Vorstandsvorsitzender Herr Josef Pflaum den Referenten, Herrn Dirk Henze (DekaBank), bei den Veranstaltungen im Kultursaal der Sparkasse Eschenbach i.d.OPf. und der Stadthalle Neustadt a.d.Waldnaab mit den Worten:

„Wenn's um Geld geht... Sparkasse und Wenn's um Geld geht... DekaBank“

Die Kundinnen und Kunden stehen bei der Wahl ihrer Geldanlage derzeit vor großen Herausforderungen. Wohin entwickeln sich die Zinsen? Welche Bedeutung hat das Zinsniveau für meine Zukunft, meine Altersvorsorge und meine Anlageentscheidungen? Wie handle ich passend in dieser Zeit? Auch politische Risiken, wie beispielsweise die Wahlen oder der Brexit, müssen bei Anlageentscheidungen mit berücksichtigt werden.

Es sind keine „normalen“ Zeiten, was auch den Anlegern heutzutage bewusst ist. Immer mehr übernehmen die Notenbanken das Kommando an den Finanzmärkten. Am Ende wirken sie jedoch stabilisierend. Vor allem die Europäische Zentralbank (EZB) setzt weiter auf Krisen- und Deflationsbekämpfung, auch mit umfassenderen Anleihekäufen. So stehen die Kundinnen und Kunden weiterhin vor der Frage: „Was muss ich als Anleger nun tun?“

Wer sich im aktuellen Niedrigzinsumfeld nur auf Sparbuch, Tagesgeldkonto oder deutsche Staatsanleihen verlässt, hat wenig Chancen, den Wert seines Realvermögens zu erhalten oder gar zu vermehren. Kurz- oder mittelfristig werden auch weiterhin keine nennenswerten Zinssteigerungen erwartet.

Aktuell liegen die Renditen für deutsche Staatsanleihen ab einer Laufzeit von 5 Jahren bei -0,5%. Das bedeutet, ein Kunde, der aktuell in diesen Bereich investiert, bekommt am Ende der Laufzeit weniger als sein investiertes Geld zurück.

Aber welche Anlagealternativen gibt es im aktuellen Marktumfeld?

Hier gilt es, Chancen und Risiken abzuwägen. Wichtig ist die Streuung. „Nicht alle Eier in einem Korb“, lautet die Devise. In ein „gesundes“ Depot gehören Liquidität, Renten/Sparanlagen, Unternehmensbeteiligungen und Immobilienwerte.

Zusätzlich kann sich der Anleger mit monatlichen Sparbeiträgen (ab 25,00 Euro monatlich) Schritt für Schritt vorantasten. Somit können Kursschwankungen an den Kapitalmärkten auch aktiv für den Vermögensaufbau genutzt werden.



Für weitere Informationen oder Fragen:

Frau Carola Farago

Vereinigte Sparkassen

Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Sparkassenplatz 1, 92660 Neustadt a.d. Waldnaab

Telefon 09602 936-5170

Carola.Farago@vspk-neustadt.de

Erstellt: Juli 2017

Andrea Zöphel / Carola Farago
UB VS Vertriebsmanagement